



Kosmos Aussaatage 2014 - Die Kraft des Mondes für Ihren Garten

Auch für 2014 stellt Demeter-Gärtner Peter Berg wieder günstige und ungünstige Tage für Gartenarbeiten nach Mondkonstellationen vor. Die Daten stam-

men von der mathematisch-astronomischen Sektion am Goetheanum im schweizerischen Dornach. Diesmal beginnt Peter Berg mit Tipps aus seinem reichen Erfahrungsschatz zur Aussaat und Pflanzung im Biogarten. Er stellt ein Rezept für eine selbst gemischte Aussaaterde vor, erklärt das Pikieren und richtiges Aussäen im Freiland. Als Demeter-Gärtner ergänzt er die Kapitel mit Anwendungshinweisen für die Biodynamischen Präparate.

[Kosmos Verlag Stuttgart, 64 S., 7,95 €](#)
[ISBN 978-3-440-13710-9](#)



Das große GU Praxisbuch Pflanzenschnitt

Hansjörg Haas ist Fachberater für Obst, Gartenbau und Landespflege. Er hat mit diesem Buch eines der umfangreichsten Schnittbücher geschrieben, die ich kenne. Nicht umsonst ist es der

Sieger des Deutschen Gartenbuchpreises 2013 in der Kategorie „Beste Ratgeber“. Der Autor beschreibt sehr praxisnah anhand vieler Zeichnungen und Fotos den richtigen Schnitt an 140 (Zier)gehölzen, darunter auch Wildsträucher, 40 Obstgehölzen sowie 50 Stauden und Kübel-

pflanzen. Als besonders hilfreich empfinde ich die ausführliche Einführung in die botanischen und technischen Grundlagen des Schnittes. Dieser Teil füllt immerhin zwanzig Prozent des ganzen Buches. Diagnose- tafeln helfen dabei, häufige Schnittfehler zu erkennen und zu vermeiden. In einem Kalender ist der richtige Schnittzeitpunkt aller im Buch vorgestellten Pflanzen zusammengefasst.

[Gräfe und Unzer Verlag München,](#)
[ISBN 978-3-8338-2536-1, 312 S. 29,99 €](#)

Homöopathie für Rosen

In ihrem neuen Buch widmet sich die klassische Homöopathin Christiane Maute den Rosen. Nach einer ausführlichen Einleitung zum Kauf, Standort, zur Pflanzung und Pflege stellt sie verschiedene Rosen im Porträt vor, darunter auch vier Zuchtformen von Wildrosen. Ich hätte es gut



gefunden, wenn die Autorin noch mehr offenblütige, bienenfreundliche Rosensorten beschrieben hätte. „Besonders gut behandelbar sind Rosen, die unter den Folgen von Witterungseinflüssen (wie zu viel Regen, Hagel (Arnica), Frost (zum Beispiel Aconitum), schwülwarmem Wetter (Natrium sulphuricum) krank werden.“ Spezielle Tipps gibt Christiane Maute für die Pflanzung, Düngung und Pflege der Rosen. Auch wenn Pflanzen unter Nässestau, Mangelkrankungen oder den typischen Rosenkrankheiten wie Mehltau, Rosenrost oder Sternrußtau leiden, können richtig eingesetzte homöopathische Mittel helfen. „Auf der anderen Seite bleibt eine Besserung aus, wenn das Mittel nicht passt. Also widerlegt die Pflanze den „Placebo-Effekt“, der von vielen Menschen der Homöopathie angedichtet wird“, so Christiane Maute. Ergänzt wird das Buch